Heinrich Keßler

Grenzen des Informationsmanagements.
Grenzen des Wissensmanagements.

Das Dokument wurde vom Autor als Kontrapunkt zur Technikgläubigkeit im Informations- und Wissensmanagement erstellt. Es gliedert gleichzeitig die Schwerpunkte und Übergänge im Informations- und Wissensmanagement.

Das Originaldokument aus dem Jahre 2006 wurde vom Autor am 23.07.2017 diese Form gebracht.

Autor:

Heinrich Keßler
Hornisgrindestraße 1
D-77767 Appenweier

Internet: https://www.2000ff.de

Grenzen des Informationsmanagements. Grenzen des Wissensmanagements.

1. Grenzen der Freiheit. Grenzen der Unabhängigkeit

↓	Bits	->	Hardware, Systeme
↓	Bytes	->	Software, Programme

2. Grenzen der Technik

↓	Daten	->	Datenmanagement
↓	Dokumente	->	Dokumentenmanagement

3. Grenzen der Prozesse

↓	Informationen	->	Kommunikation, Austausch
↓	Kontexte	->	Führung, Anleitung, Lernen

4. Grenzen der Strukturen (Organisation)

↓	Wissen	->	Zugang, Intelligenz, Erfahrungen
		->	Verstehen und verstanden werden (können)

5. Grenzen der Kommunikation

↓	Jenseits des Wissens	
↓	Jenseits des Wissen-Könnens	

6. Grenzen der Grenzen

(Können weder wahrgenommen, noch überwunden werden. Auch hier nicht.)

7. Grenzenlosigkeit